

Reise Know-How Verlag

Updates zum Titel: CityTrip Bangkok

2022-08-10 01:23:11

S. 87 | Update vom 22.06.2020

Der große Buddha ist vollendet

Der 69 m hohe Buddha von Wat Paknam ist nun fertiggestellt und wurde am 16.6.2020 feierlich eingeweiht.

S. 102 | Update vom 28.08.2019

Anreise mit dem Flugzeug: Thai Airways verbietet bestimmte MacBooks an Bord

Aufgrund einer Direktive der European Aviation Safety Agency (EASA) verbietet Thai Airways bestimmte MacBooks der Baujahre 2015–2017 an Bord, sowohl im Handgepäck als auch im eingetragenen Gepäck. Problematisch sind die zwischen September 2015 und Februar 2017 verkauften MacBooks, deren Lithium-Batterien überhitzen können. Wie die Fluggesellschaft den Verkaufsmonat eines MacBooks feststellen will, wurde allerdings nicht mitgeteilt.

S. 104 | Update vom 02.07.2019

Erhöhung der Visumsgebühren

Im Juni 2019 wurden die Visumsgebühren erhöht. Demnach kosten 90-tägige Touristenvisa nun 35 €, Touristenvisa für 180 Tage 175 €.

Update vom 14.06.2019

Keine Raucherbereiche mehr in den Flughäfen

Überraschenderweise wurden im Februar 2019 alle Raucherbereiche in Thailands Flughäfen geschlossen. Rauchen ist somit nur draußen vor den Terminals möglich.

Update vom 06.02.2019

Grandioses neues Shoppingcenter: IconSiam

Im November 2018 wurde auf der linksseitigen Flussseite Bangkoks bisher nobelstes Shoppingcenter eröffnet, das IconSiam. Allein die bombastische, gleichzeitig aber auch elegante und stilvolle Innenarchitektur ist einen Besuch wert; ein ähnlich opulentes Shoppingcenter wird man in ganz Deutschland nicht finden. Neben 1000 Geschäften locken zahlreiche Restaurants und ein großartiger Food Court, der wie ein Floating Market aufgemacht ist. Zur Anfahrt bietet sich die kostenlose Zubringerboote an, die von den Piers an BTS-Station Saphan Taksin, Wat Muang Khae, Si Phraya und Ratchawong ablegen. Auch das Chao Phraya Tourist Boat (S. 123) hält am IconSiam. Die Anfahrt mit Taxi ist weniger ratsam, da es um das Shoppingcenter zu massiven Verkehrsstaus kommt. IconSiam befindet sich 299 Nakhon Charoen Rd., Klong San, Bangkok 10600, unweit des Lhong 1919 (S. 41), geöffnet tgl. 10–22 Uhr, www.iconsiam.com.

S. 125 | Update vom 05.02.2019

Neu: Elektro-Taxis

Nicht mehr ins Buch geschafft haben es die neuen Elektro-Taxis, die im September 2018 eingeführt wurden, genannt "Taxi VIP". Zunächst wurden 101 der Taxis auf die Fahrt geschickt, daraus sollen im Jahr 2019 bis zu 1000 Taxis werden. Bei den Wagen handelt es sich um chinesische Modelle vom Typ BYD e6. Gebucht werden können die Wagen über die **Taxi-App "DLT Taxi OK"** (Android und iOS), über Tel. 02 0298888 oder am betreffenden Schalter im Suvarnabhumi Airport. Die Fahrten sind allerdings relativ teuer: Die ersten 2 km kosten 150 Baht, jeder weitere Kilometer 16 Baht. Eine Fahrt von 10 km schlägt somit mit 278 Baht zu Buche; mit einem regulären Taxi wären es etwa 120 Baht. Die Bezahlung erfolgt bar, mit Kredit- oder Debitkarte oder mit Alipay,

WeChat oder Rabbit LINE Pay.

S. 14 | Update vom 01.02.2019

Neues zu MahaNakhon

Das Observatorium ist jetzt geöffnet. Es befindet sich im 74. Stock und ist rundum von Fenstern umgeben, die eine 360-Grad-Aussicht bieten. Im 78. Stock befindet sich der SkyWalk, bei dem man über einen Glasboden gehen kann, durch den man 310 m tief bis auf die Straße sieht. Daneben liegt der über ein paar Stufen zu erklimmende sogenannte "Peak", der mit 314 m Höhe höchste Aussichtspunkt der Stadt.

- Eintrittspreis bei Buchung über die Homepage 965 Baht (ca. 26 €), bzw. etwa die Hälfte für Person über 60. J. und Kinder. Bei der Buchung sind das gewünschte Datum und die Uhrzeit anzugeben. Es handelt sich derzeit um "Promotions"-Preise, möglicherweise wird sich da noch etwas ändern.
- Geöffnet: tgl. 10–24 Uhr, letzter Zutritt 23 Uhr. Angeschlossen ist auch eine Dach-Bar.
- neue Website: www.kingpowermahanakhon.co.th

S. 63 | Update vom 01.02.2019

[57] Tham Na Restaurant

Tham Na Restaurant: Personalwechsel

Das Restaurant hat seit einigen Wochen einen neuen, freundlichen Kellner, somit kann man den Hinweis auf mangelnde Kundenfreundlichkeit derzeit außer Acht lassen.